

Polizeichef in Mexiko entlassen

Mexiko-Stadt. Nach schweren Vorwürfen von Menschenrechtsaktivisten ist der Chef der mexikanischen Bundespolizei, Enrique Galindo, entlassen worden. Das teilte Innenminister Miguel Ángel Osorio Chong am Montag (Ortszeit) mit. Anlass ist ein Bericht der Nationalen Menschenrechtskommission CNDH, dem zufolge Bundespolizisten bei einem Einsatz im vergangenen Jahr 22 mutmaßliche Mitglieder eines Drogenkartells erschossen hatten, nachdem sie bereits gefasst waren. Zudem hätten die Beamten zwei Verdächtige gefoltert und den Tatort nach der Schießerei manipuliert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/292716.polizeichef-in-mexiko-entlassen.html>